

Moving Moments begeistert

ROLLKUNSTLAUFEN:

Zum dritten Mal in Folge werden die Loher Deutscher Bundesmeister



Sie strahlen und haben auch allen Grund dazu | FOTO: NW

Bocholt/Bad Oeynhausen(nw/ebi). Sie haben es schon wieder getan. Die Rollkunstläuferinnen des RRC (Rad- und Rollschuh-Club) Lohe präsentierten sich von ihrer Schokoladenseite und wurden erneut Deutscher Bundesmeister. Zum dritten Mal in Folge! In Ballsportarten wird das als lupenreiner Hattrick bezeichnet. Bundesmeister im Rollkunstlaufen ist vergleichbar mit einer Deutschen Meisterschaft in anderen Sportarten.

Rollschuhläufer aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich im nordrhein-westfälischen Bocholt eingefunden und kämpften vom 5. bis 8. September um die besten Plätze und Medaillen in den verschiedenen Leistungsklassen des RKB Solidarität. Der RRC "Zur Höhe" Lohe reiste mit 28 Sportlerinnen an und zeigte bei 20 Starts somit mehr Präsenz bei diesem Wettbewerb als jemals zuvor. Da die Meisterschaften in diesem Jahr in NRW ausgetragen wurden (in 2012 führte die Reise nach Bad Friedrichshall in Baden Württemberg) konnten die Sportlerinnen und das Trainerteam des RRC mit einer starken Unterstützung von Eltern, Freunden und Verwandten bei den diversen Wettkämpfen an den Start gehen.

Die Meisterschaften begannen mit einem Trainingstag. Am Freitag folgten die gesamten Pflichtläufe mit anschließender Siegerehrung. Dabei errangen die Loher Rollkunstläuferinnen in der Pflicht der Nachwuchsklasse in einem starken Feld mit 24 Teilnehmerinnen folgende Resultate: Platz 8 für Maren Koch, Platz 10 für Tabea Böker, Platz 15 für Lena Eichmeyer, Platz 16 für Madita Schormann und Platz 20 für Nina Rehlaender. Weiter ging es für die Loher am Samstag mit den Kürsläufen. Nach einer Einzelkür in der Nachwuchsklasse mit höchsten Anforderungen wie Doppel-Salchow und Waage-Pirouetten landete Sophie Rehlaender auf einem sehr guten Platz fünf. Ihre Vereinskameradinnen Melissa Lücking belegten den 6. Platz, Nina Rehlaender den 7. Platz, Madita Schormann den 11. Platz und Sonja Gotchel den 14. Platz. In der Kombinationswertung lagen die Loherinnen damit auf den Rängen sechs (Nina Rehlaender) und acht (Madita Schormann). Im Zweierlauf der Nachwuchsklasse belegten Tabea Böker und Cathleen Mölling Rang sieben, Tabea Demberg und Marleen Plonus Platz 14 sowie Valerie Düker und Sabrina Wiesenthal Platz 17. Prima lief es beim ersten Start im Zweierlauf in der Juniorenklasse für die Geschwister Nina und Sophie Rehlaender. Sie freuten sich über einen tollen 3. Platz. Lena Eichmeyer und Madita Schormann wurden in dieser Klasse Sechste.

Auch in den Gruppenläufen präsentierten sich die Loher Rollkunstläuferinnen stark. Da belegten in der Nachwuchsklasse Jana Borchard, Tabea Demberg, Rebekka Freitag und Carina Reimche Platz vier sowie Pauline Demberg, Valerie Düker, Anna Kraft und Sabrina Wiesenthal Platz sechs. In der nächst höheren Juniorenklasse errangen die Sportlerinnen zwei Treppchenplätze: Sophie Rehlaender, Nina Rehlaender, Melissa Lücking und Tabea Böker

auf Platz zwei sowie Lena Eichmeyer, Cathleen Mölling, Marleen Plonus und Madita Schormann auf Platz drei.

Den Höhepunkt des Wettkampfs bildete am Sonntag der Formationslauf in der Meisterklasse. Zur Musik aus "Charly Chaplin" zeigte die RRC-Formation "Moving Moments" mit 20 Läuferinnen rasante Kreuzungsmanöver, schnelle Mühlen und interessante Schrittkombinationen. Das Team begeisterte sowohl das Publikum als auch die Wertungsrichter. Zum dritten Mal in Folge liefen die Loher Rollkünstlerinnen in die Spitze der deutschen Formationen im RKB Solidarität. Sechs Formationen insgesamt nahmen am Wettkampf teil. Mit Platz drei in der Vereinswertung wurde der Erfolg des RRC Lohe gekrönt.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013

Dokument erstellt am 11.09.2013 um 23:01:28 Uhr

Letzte Änderung am 11.09.2013 um 23:04:30 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/sport/lokalsport/sport_oeynhausensport_oeynhausens/?em_cnt=9195318&em_loc=4
92